

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Stelle-Ausschreibung.

Infolge Demission des bisherigen Inhabers ist die Stelle eines **Chefs** der technischen Abteilung der eidg. Kriegsmaterialverwaltung neu zu besetzen. Jahresbesoldung nach bestehendem Gesetze Fr. 6000.

Bewerber um diese Stelle haben sich bis zum **31. März 1893** beim unterzeichneten Departement schriftlich anzumelden.

Bern, den 28. Februar 1893.

Schweiz. Militärdepartement.

Schweizerisches Polytechnikum.

An der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich ist eine **Professur für Mineralogie** auf 1. Oktober 1893 zu besetzen.

Bewerber um diese Professur sind eingeladen, ihre Anmeldungen, begleitet von einem curriculum vitae nebst Zeugnissen und Ausweisen über bisherige Thätigkeit und Leistungen, bis **Ende März 1893** an den Unterzeichneten einzusenden, der bereit ist, auf Verlangen nähere Auskunft über die zu besetzende Lehrstelle zu erteilen.

Zürich, den 10. März 1893.

Der Präsident des schweizerischen Schulrates:

H. Bleuler.

Stelle-Ausschreibung.

Eine **Gehülfenstelle** bei der eidgenössischen Staatskasse wird hiermit zur Besetzung ausgeschrieben.

Die Bewerber müssen in den Bureauarbeiten und der Buchhaltung gut bewandert und mit der deutschen und der französischen Sprache vollständig vertraut sein.

Die Amtskaution beträgt Fr. 5000 und der Jahresgehalt Fr. 3000—4000.

Bewerber wollen ihre Anmeldungen bis zum **31. März** nächsthin dem unterzeichneten Departemente einreichen.

Bern, den 10. März 1893.

Eidgenössisches Finanzdepartement.

Stelle-Ausschreibung.

Infolge Resignation ist die Stelle eines **Kontrollingenieurs** für eiserne Brücken beim schweiz. Eisenbahndepartement neu zu besetzen.

Anmeldungen mit Zeugnissen über Befähigung, bisherige Praxis etc. sind bis **15. April** nächsthin dem genannten Departement einzureichen, welches auch über die Anstellungsverhältnisse nähere Auskunft erteilt.

Bern, den 18. März 1893.

Schweiz. Post- und Eisenbahndepartement,
Eisenbahn-Abteilung.

Stelle-Ausschreibung.

Infolge Todesfall ist die Stelle eines **Kontrollingenieurs** beim schweizerischen Eisenbahndepartement, mit Sitz in St. Gallen, neu zu besetzen.

Anmeldungen mit Zeugnissen über Befähigung, bisherige Praxis etc. sind bis **10. April** nächsthin dem unterzeichneten Departement einzureichen, welches auch über die Anstellungsverhältnisse nähere Auskunft erteilt.

Bern, den 14. März 1893.

Schweiz. Post- und Eisenbahndepartement,
Eisenbahnabteilung.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- | | | |
|--|---|--|
| 1) Postwagenmeister in Yverdon. | } | Anmeldung bis zum 11. April 1893 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 2) Postablagehalter und Briefträger in Cousset (Freiburg). | | |
| 3) Posthalter und Briefträger in Ramsey (Bern). | } | Anmeldung bis zum 11. April 1893 bei der Kreispostdirektion in Bern. |
| 4) Briefträger in Oberhofen (Bern). | | |
| 5) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Egliswil (Aargau). Anmeldung bis zum 11. April 1893 bei der Kreispostdirektion in Aarau. | | |
| 6) Posthalter, Briefträger und Bote in Rickenbach (Luzern). Anmeldung bis zum 11. April 1893 bei der Kreispostdirektion in Luzern. | | |
| 7) Postcommis in Rorschach. | } | Anmeldung bis zum 11. April 1893 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 8) Bureaudiener und Briefkastenleerer beim Hauptpostbureau St. Gallen. | | |
| 9) Ausläufer auf dem Telegraphenbureau Bern. Jahresgehalt Fr. 1200. Anmeldung bis zum 10. April 1893 bei dem Chef des Telegraphenbureaus Bern. | | |

-
- 1) *Einnehmer beim Nebenzollamt Cara* (Genf). Anmeldung bis zum 1. April nächsthin bei der Zolldirektion in Genf.
 - 2) Posthalter in St-Légier (Waadt). Anmeldung bis zum 4. April 1893 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 - 3) Postcommis in Aarau. Anmeldung bis zum 4. April 1893 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
 - 4) Posthalter in Uzwil (St. Gallen).
 - 5) Bureaudiener beim Hauptpostbureau St. Gallen.
- | | |
|---|---|
| } | Anmeldung bis zum 4. April 1893 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
|---|---|
- 6) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Obervaz (Graubünden). Anmeldung bis zum 4. April 1893 bei der Kreispostdirektion in Chur.
 - 7) Telegraphist in Suchy (Waadt). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 3. April 1893 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
-

Anzeige.

Bei der Unterzeichneten ist erschienen und kann gegen Nachnahme oder Frankoeinsendung des Betrages in deutscher oder französischer Ausgabe bezogen werden:

Handbuch für die schweizerischen Civilstandsbeamten.

Herausgegeben vom schweiz. Departement des Innern.

Preis broschiert: Fr. 4. — Solid gebunden: Fr. 5.

Dieses unter Mitwirkung von Mitgliedern des Bundesgerichts ausgearbeitete Werk, welches auf 385 Oktavseiten die auf das Civilstandswesen bezüglichen gesetzgeberischen Erlasse, die zur Verwendung kommenden Formulare samt einer erschöpfenden Beispielsammlung, eine sorgfältige, die Gesetzgebung aller Kantone mitberücksichtigende Anleitung für die Führung der Civilstandsregister und endlich ein genaues alphabetisches Sachregister enthält, kommt einem längst gefühlten Bedürfnis entgegen und darf als vorzüglicher Ratgeber nicht nur den Civilstandsbeamten, sondern allen kantonalen Amtsstellen, den Advokatur- und Geschäfts-Bureaux aufs beste empfohlen werden.

Buchdruckerei Karl Stämpfli & Cie. in Bern.

Publikationsorgan

für das

Transport- und Tarifwesen

der

Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen

auf dem

Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

№ 13.

Bern, den 29. März 1893.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

B. Verkehr mit dem Auslande.

197. (^{13/93}) *Personen- und Gepäcktarif Schweiz — Italien, via Gotthard, vom 1. Mai 1886. Neuauflage:*

Vom 15. April 1893 an tritt für die direkte Beförderung von Personen und Reisegepäck im Verkehr zwischen der Schweiz und Italien via Gotthard ein neuer Tarif in Kraft, welcher denjenigen vom 1. Mai 1886 und dessen Nachträge aufhebt.

Derselbe enthält nebst teilweise veränderten Taxen u. a. auch Fahrpreise zur Hin- und Rückfahrt für den Verkehr Basel, Bern, Luzern, St. Gallen, Winterthur und Zürich — Mailand und Genua und umgekehrt.

Luzern, den 20. März 1893.

Direktion der Gotthardbahn.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

198. (^{13/93}) *Gütertarif A S B — N O B, V S B, vom 1. Juni 1890. Nachtrag II.*

Mit 1. Mai 1893 tritt zum Gütertarif A S B und Bremgarten — N O B und V S B, vom 1. Juni 1890, ein Nachtrag II in Kraft.

Basel, den 25. März 1893.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

199. (13/93) *Gütertarif S O B — A S B, vom 1. September 1892. Berichtigungsblatt.*

Mit 1. Mai 1893 tritt zu obenerwähntem Tarif ein Berichtigungsblatt in Kraft.

Basel, den 25. März 1893.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

200. (13/93) *Gütertarif Basel S C B — Central- und Westschweiz und G B, vom 1. Juni 1892. Berichtigungsblatt zum Nachtrag I.*

Mit sofortiger Gültigkeit tritt zum Nachtrag I des Gütertarifs Basel S C B — Central- und Westschweiz, sowie G B, vom 1. Juni 1892, gültig vom 1. März 1893, ein Berichtigungsblatt in Kraft.

Basel, den 25. März 1893.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

201. (13/93) *Gütertarif Basel badischer Bahnhof-loco und -transit und Waldshut — Gotthardbahn, vom 15. Juni 1890. Ergänzung.*

Mit Gültigkeit vom 1. April 1893 an treten für die Beförderung von Eisenbahnmaterial der Kategorie 5 des Ausnahmetarifs für Metalle etc. im obigen Tarif folgende Frachtsätze in Kraft:

	Basel badischer Bahnhof-loco und -transit	Waldshut
	per 100 kg. in Centimes.	
Giubiasco	126	114
Gordola	126	114
Magadino	126	114
Rivera Bironico	126	114
Taverne	135	123
Melide	139	128

Luzern, den 26. März 1893.

Direktion der Gotthardbahn.

202. (13/93) *Reglement und Tarif für den Transport lebender Tiere, vom 1. April 1890. Nachtrag I.*

Mit 1. Mai 1893 tritt zu obigem Reglement und Tarif ein Nachtrag I, enthaltend Änderungen und Ergänzungen, in Kraft.

Basel, den 25. März 1893.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

Rückvergütungen.

203. (13/93) *Transporte von Thomasschlackenmehl ab Wülflingen.*

Für Transporte von Thomasschlackenmehl in Wagenladungen von 10 000 kg. ab Wülflingen nach den Stationen der Linie Koblenz-Stein werden nachverzeichnete Ausnahmetaxen im Rückvergütungswege gewährt:

Ab Wülflingen nach	Cts. pro 100 kg.
Laufenburg	31
Etzgen	31
Schwaderloch	29
Leibstatt	28
Felsenau	26

Zürich, den 23. März 1893.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

204. (13/93) *Teil II, Heft II A der südwestdeutsch-schweizerischen Verbandsgütertarife, vom 1. Februar 1891. Ergänzung.*

Mit 15. April 1893 treten zum Ausnahmetarif Nr. 6 für Brennholz etc. des südwestdeutsch-schweizerischen Hefts II A, vom 1. Februar 1891, folgende weitere Taxen in Kraft:

Fützen, Station der badischen Bahn, nach und von	Cts. pro 100 kg.
Lenzburg	54
Wildeggen	50
Zürich	57

Zürich, den 25. März 1893.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

205. (13/93) *Teil II, Heft II E der südwestdeutsch-schweizerischen Verbandsgütertarife, vom 1. Oktober 1884. Ergänzung.*

Mit 15. April 1893 tritt folgende den Ausnahmetarif Nr. 14 für Palmöl etc. des südwestdeutsch-schweizerischen Hefts II E, vom 1. Oktober 1884, ergänzende Taxe in Kraft:

Großgerau-Oberrieden 315 Cts. pro 100 kg.

Zürich, den 23. März 1893.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

206. (13/93) *Gütertarif Delle-transit — Central- und Westschweiz, vom 1. August 1891. Nachtrag I.*

Mit 15. April 1893 tritt zum Tarif für den direkten Güterverkehr zwischen Delle-transit, einerseits, und den Eisenbahnverwaltungen der Central- und Westschweiz, andererseits, ein Nachtrag I in Kraft, wodurch die Nachträge I und II aufgehoben und ersetzt werden.

Die betreffenden Rückvergütungen werden gewährt für Sendungen, welche vom 1. April 1893 an in Italien, bezw. in der Schweiz zum Versand gelangen.

Luzern, den 24. März 1893.

Direktion der Gotthardbahn.

Rückvergütungen.

209. (13/93) *Transporte von Stearin Delle-transit — Lausanne.*

Mit sofortiger Gültigkeit werden für den Transport von Stearin in Wagenladungen von 5000 und 10 000 kg. mit Provenienz von Bruxelles Midi für die Strecke Delle-transit — Lausanne im Rückvergütungswege folgende ermäßigte Frachtsätze gewährt:

Wagenladungen von 5000 kg.	10 000 kg.
	Franken pro 1000 kg.
20. 20	19. 72

Bern, den 21. März 1893.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

C. Transitverkehr.

Ausnahmetaxen.

210. (13/93) *Transporte von Holz etc. Hopfgarten — Frankreich. Kündigung.*

Die seit 1. Juli 1885, bezw. 1. November 1887 gültigen Frachtsätze für Holz, Holzstoff, Schwefelkies u. s. w. von Hopfgarten nach Genf, Verrières- und Delle-transit — Frankreich (vergl. Publikationsorgan Nr. 1 pro 1885 und Nr. 43 pro 1887) treten auf 30. Juni 1893 außer Kraft.

Zürich, den 27. März 1893.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

211. (13/93) *Teil II, Heft 9 der südwestdeutschen Verbandsgütertarife, vom 1. Juni 1890. Ergänzung.*

Die Frachtsätze des Ausnahmetarifs Nr. 17 für Cement finden ab 1. April 1893 im Verkehr von Mannheim Neckarvorstadt und Weisenau nach den badischen Übergangsstationen zur Schweiz und den auf schweizerischem Gebiete gelegenen Stationen der badischen Bahn auch Anwendung auf Cementwaren, wie im Specialtarif III genannt.

Karlsruhe, den 21. März 1893.

Namens der beteiligten Verwaltungen:
**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatsbahnen.**

212. (13/98) *Teil II, Hefte 2 und 3 der rumänisch-süddeutschen
Verbandsgütertarife, vom 1. März 1888. Nachträge V.*

Am 1. April 1893 tritt zum Teil II, Hefte 2 und 3 des ab 1. März 1888 gültigen direkten rumänisch-süddeutschen Gütertarifs je ein Nachtrag V in Kraft. Im Nachtrag V zu Heft 2 sind teilweise ermäßigte Frachtsätze für die Beförderung von **Wein** (neuer Ausnahmetarif Nr. 6) enthalten und wird durch diesen Nachtrag die badische Station **Schaffhausen** in den Ausnahmetarif Nr. 6 neu einbezogen; der Nachtrag V zu Heft 3 enthält außer den zum Teil ermäßigten Frachtsätzen für Wein auch noch Ausnahmefrachtsätze für Petroleum, Mineralteer und Zucker.

In den neuen Ausnahmetarif Nr. 7 (für Petroleum und Mineralteer) sind die diesseitigen Stationen Karlsruhe Hauptbahnhof und Mühlburger Thor, Kehl, Konstanz und Oos nicht wieder aufgenommen worden. Die auf Seite 97 des Haupttarifs, Teil II, Heft 2, gültig vom 1. März 1888, enthaltenen bezüglichen Ausnahmefrachtsätze bleiben jedoch noch bis 15. Mai 1893 in Kraft.

Karlsruhe, den 18. März 1893.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

213. (13/98) *Tarif für die Beförderung von Leichen, Fahrzeugen
und lebenden Tieren im sächsisch-südwestdeutschen Ver-
band, vom 1. März 1889. Nachtrag II.*

Im sächsisch-südwestdeutschen Verbande tritt am 1. April 1893 Nachtrag II zum Tarif für die Beförderung von Leichen, lebenden Tieren und Fahrzeugen, vom 1. März 1889, in Kraft. Gratis.

Straßburg, den 22. März 1893.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

Mitteilungen aus ausländischen Anzeigblättern.

Ausnahmetaxen für Retortenkohle. Vom 1. April 93 bis zur Einführung im Tarifwege, längstens bis 31. Dez. 93, wird für Transporte von Retortenkohle von Wien K. E. B. nach Neuhausen Bad. B. bei Aufgabe in Wagenladungen von 10 000 kg., oder für dieses Gewicht zahlend, ein ermäßigter Frachtsatz von 2. 07 Mk. pro 100 kg. im Kartierungswege gewährt. Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schifffahrt. Nr. 33, v. 21. März 93.

Ausnahmetaxen für Magnesit. Bis auf weiteres, längstens bis 31. Dez. 93, wird für Transporte von Magnesit der Position Ms der Warenklassifikation des Tarifs, Teil I, vom 1. Jan. 93, von Loben-transit nach Buchs bei Frachtzahlung für mindestens das Ladegewicht der verwendeten Wagen im Kartierungswege eine Ermäßigung von 11 Kr. pro 100 kg. auf der Taxe des Lokaltarifs der österreichischen Staatsbahnen von 73 Kr. pro 100 kg. gewährt. Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schifffahrt. Nr. 35, v. 25. März 93.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1893
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	14
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	29.03.1893
Date	
Data	
Seite	185-188
Page	
Pagina	
Ref. No	10 016 110

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.